

# Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

## Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen

### 1. Steuertermin

Am 15. Februar 2017 sind für das 1. Kalendervierteljahr 2017 folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	Vierteljahresrate
Gewerbsteuer	Vorauszahlungsrate
Hundesteuer	Jahresbetrag

Alle Selbstzahler werden gebeten, für die rechtzeitige Einzahlung dieser Abgaben in die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe zu sorgen.

Bei allen anderen Zahlungspflichtigen, die ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom Konto eingezogen.

**-Verwaltungsgemeinschaft Buchloe-**

### Halbtagesausflug der Senioren am Donnerstag, 9. Februar 2017 zum Krippenweg nach Bonlanden bei Memmingen.

Es gibt viel Interessantes zu sehen, u.a.

- Krippenweg
- neugotische Klosterkirche
- Klosterladen mit Büchershop
- Cafe

Wir bekommen eine Kirchenführung und lernen anschließend die Geschichte der Menschwerdung Jesu auf 160 qm mit über 250 Figuren kennen.

Im Fahrpreis inbegriffen sind sämtliche Führungen und Kaffee und Kuchen im Klostercafe.

Anmeldung: Ab Montag, 6. Februar, ab 9.00 Uhr in der Gemeindekanzlei unter Telefon: 08241-90223.

Abfahrtszeiten zum Halbtagesausflug:

Jengen	13.45 Uhr
Ummenhofen	13.47 Uhr
Eurishofen	13.50 Uhr
Beckstetten	14.00 Uhr
Weicht	14.05 Uhr
Weinhausen	14.10 Uhr

jeweils an den Bushaltstellen.

*Einen schönen Nachmittag wünscht Ihnen das Ausflugsteam!*

Die Gemeinde Jengen beabsichtigt, das Wohn- und Geschäftshaus in Weicht, Raiffeisenstraße 3 (ehem. Geschäftsstelle VR-Bank), zu veräußern.

Schriftliche Gebote können bis zum 10. März 2017 bei der Gemeindeverwaltung Jengen abgegeben werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist auf Anfrage bei der Gemeinde möglich, Tel. 08241-90223.

### Bericht aus der 35. Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2017

**Vorsitz: 1. Bürgermeister Franz Hauck**

**Gemeinderatsmitglieder: 14**

**Zuhörer: 1**

**Beginn: 20.05 Uhr**

**Ende (öffentl. Teil): 21.30 Uhr**

Zur ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 begrüßte Bgm. Hauck die, trotz der sehr schwierigen, winterlichen Straßenverhältnisse, vollzählig und pünktlich erschienenen Gemeinderäte, die Damen der Buchloer Zeitung und des Gemeindeblattes, sowie die Gemeindegemeinschafterinnen.

#### **TOP 1: Ergänzung / Änderung der Tagesordnung**

Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche wurden keine geäußert.

#### **TOP 2: Protokollgenehmigung der 34. Sitzung vom 12.12.2016**

Gegen das Protokoll der 34. Sitzung gab es keinerlei Einwände.

#### **TOP 3: Bauanträge**

##### **3.1. Bekanntgabe Freistellungen**

Freistellungsanträge lagen nicht vor.

##### **3.2 Neubau einer Garage mit Dachterrasse auf der FlNr. 615, Gem. Weicht, Hauptstraße 22**

An der Ostseite des bestehenden Gebäudes soll eine Garage angebaut werden, deren Dach hausseitig eine gittergesicherte Dachterrasse mit einer Tiefe von ca. 2

## Bekanntmachungen

m bilden soll und deren Verbindung zur Garagenaußenwand als Ziegel-Pulldach geplant ist. Dieser so gestaltete Anbau fügt sich sehr gut in die Umgebung ein, so dass der Gemeinderat einstimmig das Vorhaben billigte.

### 3.3 Neubau eines Brennholzlagers auf FlNr. 288, Gem. Jengen, Pappelweg 5

Auf dem ehemaligen "Lederle"-Anwesen soll ein Brennholzlager mit einer Grundfläche von 80 qm und einer Firsthöhe des mit Ziegeln eingedeckten Satteldachs von 3,75 m, bei einer Wandhöhe von ca. 3 m, errichtet werden. Das Gebäude wird komplett mit Holz verkleidet. Das Lager ist zwar knapp außerhalb der ursprünglich überbaubaren Fläche geplant, jedoch an der der Gennach abgewandten Seite des Hauptgebäudes. Unter diesen Voraussetzungen sah der Gemeinderat keine Beeinträchtigung der Belange des Gewässer-, Hochwasser- und Naturschutzes und stimmte diesem Vorhaben somit einstimmig zu.

### 3.4 Nutzungsänderung und Umbau einer ehemaligen Kaserne in einen Gartengestaltungsbetrieb mit Betriebsleiterwohnung und einer Heilpraxis auf der FlNr. 223/1, Gem. Jengen, Ziegeleistraße 18

Für das dem ehemaligen "Bunker" angrenzende Gebäude wurde bereits im Jahr 2002 eine Nutzungsänderung genehmigt. Nun sollen darin, ohne einschneidende Veränderungen der Kubatur, neben einer Heilpraktikerpraxis, für einen Gartengestaltungsbetrieb eine Werkstatt, Büros und eine Betriebsleiterwohnung eingerichtet werden. Positiv ist, dass, die Faserzementplatten der Gebäudehülle komplett durch Holz- bzw. Putzflächen ersetzt werden. Für die drei Nutzungsformen sind insgesamt 10 Stellplätze ausgewiesen. Zusammen mit einem Vertreter des Landratsamtes hatte der Bgm. das Areal besichtigt. Vom Amt wurde das Vorhaben positiv beurteilt, auch der Gemeinderat stimmte deshalb vollzählig der Nutzungsänderung zu.

### 3.5 Nutzungsänderung von einer ehemaligen Bankfiliale zu einer Praxis für Gesundheitspädagogik und Heilpraktiker auf der FlNr. 46/6, Gem. Jengen, Kirchplatz 9

Der Eigentümer dieses Gebäudes hatte schriftlich um Prüfung einer Nutzungsänderung gebeten. Da für eine Praxis andere Kriterien als für eine Bankfiliale maßgeblich sind, ist hier nach Auskunft des Landratsamtes Ostallgäu, ein Bauantrag zu stellen. Dies wurde dem Eigentümer mitgeteilt. Sollte nun zu diesem TOP ein entsprechender Antrag gestellt werden, wurde der Bgm. oder sein Stellvertreter einstimmig vom Gemein-

derat ermächtigt, der Nutzungsänderung zuzustimmen.

### TOP 4: Kindertagesstätte Weinhausen - Vergabe von Bodenbelagsarbeiten

Wie schon besprochen, muss im Gruppenraum der KiTa Weinhausen der marode Bodenbelag erneuert werden. Mittlerweile wurden drei Firmen um Abgabe eines entsprechenden Angebotes gebeten. Nur eine Firma hat reagiert: Es handelt sich um den Malerbetrieb Ernet aus Stöttwang, der bereits für die Gemeinde gearbeitet hat. Der veranschlagte Preis beläuft sich auf ca. 3.850 €. Wie vom Gemeinderat in dieser Sitzung einstimmig beschlossen, sollen die Verlegearbeiten durch die Firma Ernet in den Osterferien ausgeführt werden.

### TOP 5: Erlass der Vierten Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung für den Ortsteil Jengen

Durch die Schaffung der neuen Bestattungsmöglichkeit "Urnenbaumgräber", muss die Friedhofs- und Bestattungssatzung (gültig seit 18.12.1995) geändert bzw. ergänzt werden.

### TOP 6: Erlass der Dritten Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührensatzung

Durch die in TOP 5 beschriebene neue Bestattungsmöglichkeit wurde auch die Neukalkulation der Friedhofsgebühren notwendig.

	Nutzungs- dauer	Gebühr bisher €	Gebühr neu €
Kindergrab	12 Jahre	80,00	75,00
Reihengrab als Einzelgrab	20 Jahre	130,00	125,00
Reihengrab als Familiengrab	25 Jahre	325,00	310,00
Familiengrab mit 2 Grabstellen	25 Jahre	650,00	615,00
Familiengrab mit 3 Grabstellen	25 Jahre	980,00	925,00
Urnengräber	15 Jahre	390,00	370,00
Urnenkammer (Stele)	15 Jahre	880,00	1.070,00
Urnenbaumgrab		-	320,00

## Bekanntmachungen

Die neuen Gebühren können auch in der Gemeindekanzlei und im Internet eingesehen werden.

TOP 5 und TOP 6 wurden ohne Gegenstimme vom Gemeinderat genehmigt.

In diesem Zusammenhang bat Gemeinderat Fichtl das Gremium, sich Gedanken zu machen, was mit den nach 10 Jahren vom Urnenbaum abgenommenen Namenstafeln geschehen könnte. Seine Idee dazu, dafür an irgendeiner Stelle im Friedhof eine "Erinnerungswand" aufzustellen, fand durchweg Zustimmung, da dies Teil einer schönen Erinnerungskultur wäre.

### TOP 7: Anträge aus den Bürgerversammlungen (November / Dezember 2016)

Wie den Berichten der Buchloer Zeitung über die Bürgerversammlungen zu entnehmen war, waren die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jengen in allen Ortsteilen mit der Arbeit des Bürgermeisters und des Gemeinderates im Allgemeinen sehr zufrieden. Doch das eine oder andere "Problemchen" war angesprochen worden. Damit befasste sich der Gemeinderat in der heutigen Sitzung wie folgt:

#### Jengen, 28.11.2016

Gehweg an der **Kardinalstraße**: Wie schon in der Versammlung mitgeteilt, sind der Gemeinde die Hände gebunden, da es sich hier um eine Staatsstraße handelt. Als Abhilfe für das angesprochene Problem wird die Gemeinde den Gehweg wieder mit Split oder Kies verfestigen.

#### Weicht, 30.11.2016

Ausbau der **Kreisstraße 2018**: Im Zuge der diesbezüglichen Planungen werden auch die Errichtung von Gehwegen und der Einbau von Verkehrsinseln am Ortszugang aus Richtung Beckstetten und Weinhausen einbezogen.

Straßenbelag Seitenstreifen **Raiffeisenstraße**: Eine Asphaltierung dieser Straße ist nicht vorgesehen, sie wird lediglich frisch aufgekiest.

**Brunnen**: Dieses Thema wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 01.08.2016 behandelt. Es soll auf jeden Fall, unter Federführung des Gartenbauvereins, an gleicher Stelle wieder ein Brunnen errichtet werden.

#### Ummenhofen, 01.12.2016

Umleitung, **Stadelfest**: Wie vom Bgm. schon in der Bürgerversammlung erklärt, wird eine Umleitung über

Waal für das zwei Tage stattfindende Stadelfest nicht genehmigt.

#### Verbindungsstraße Ummenhofen - Koneberg

Diese Straße ist seit Jahren in sehr schlechtem Zustand. Eine Erneuerung ist aus finanziellen Gründen nicht möglich. So wird der Belag im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt, wieder ausgebessert.

Koneberg, **Verkehrsschilder**: Der Zustand der Schilder wird geprüft und sie werden bei Bedarf erneuert.

#### Beckstetten, 05.12.2016

**Thujahecke** an der Leichenhalle: Die inzwischen unansehnlich, aber vor allen Dingen zu breit gewordene Hecke, wird entfernt. Eine Neubepflanzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**Geschwindigkeitsmessgerät**: Turnusmäßig wird das Messgerät in Beckstetten in nächster Zeit wieder aufgestellt.

#### Eurishofen, 06.12.2016

**Wegemarkierung** am Pfarrhof: Für die im Moment provisorische Markierung muss eine dauerhafte Lösung gefunden werden. Das Thema ist nicht so einfach optimal zu lösen. Der Gemeinderat bleibt deshalb weiter am Ball.

#### Weinhausen, 07.12.2016

**B12, Ausbau**: Zu dem Thema liegen auch dem Bgm. bis dato keine weiteren Informationen vor. Sobald er dazu aktuelle Planungstermine erfährt, wird er diese bekannt geben.

### TOP 8: Bekanntgaben, Wünsche und Anregungen

#### Weicht, Turnhalle

Der Schreck war groß, als zwei Tage vor dem angesetzten Weihnachtskonzert in der Turnhalle die Lüftung komplett ausfiel. Gott sei Dank gelang es einem erfahrenen Elektriker kurzfristig Abhilfe zu schaffen. So war das Konzert gerettet. Die elektrische Steuerung der Lüftung ist allerdings inzwischen so alt, dass es keine Ersatzteile mehr gibt. Eine Erneuerung ist unausweichlich. Entsprechende Angebote werden nun eingeholt.

## Bekanntmachungen – Vereine / Institutionen

### Jengen, Neubau auf dem ehemaligen Solo-Grundstück

Das Thema "Mehrfamilienhaus an der Weinhausener Straße" der Firma Trade-Solution ist immer noch nicht vom Tisch. Der zuletzt von dieser Firma eingereichte Plan wurde vom Kreisbaumeister bezüglich des Dachgeschosses nicht genehmigt. Die Firma hat aber inzwischen einen geänderten Bauplan vorgelegt.

### Jengen, unübersichtliche Verkehrsführung

Gemeinderat Miller kritisierte die unübersichtliche Verkehrssituation an der Einmündung des Landsberger Weges in die Ziegeleistraße. Hier gilt zunächst einmal die Regelung "rechts vor links". Es wurde aber allgemein darauf hingewiesen, dass rücksichtsvolles Verhalten die optisch kritische Situation entschärfen würde. Trotzdem will sich der Gemeinderat mittels eines Ortstermins ein genaues Bild machen.

### Jengen, Skaterrampen auf dem FC-Gelände

Gemeinderat Rohrmoser teilte mit, dass die vor einigen Jahren aufgestellten und damals gut frequentierten zwei Skaterrampen nicht mehr genutzt werden. Man sollte sich überlegen, ob sie entfernt oder in einem anderen Ortsteil aufgestellt werden könnten.

### Termin:

Nächste Gemeinderatssitzung: **13. Febr. 2017**

Annelie Gerlach

## + + Vereine / Institutionen + +

### Spielkreis

#### Dienstag, 7. Februar 2017

Girlande basteln

#### Dienstag, 14. Februar 2017

Faschingshüte basteln, Stoffkappen bemalen

#### Dienstag, 21. Februar 2017

Schminken und feiern

#### Rosenmontag 27. Februar 2017

**Kinderfasching in der Turnhalle  
ab 14.30 bis 17.30 Uhr**

#### 28.02. bis 05.03.2017 Faschingsferien

Informationen bei Heidi Busch

Tel.: 08241/90199

Freiwillige Feuerwehr Weinhausen

### Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Weinhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur alljährlichen Faschingsfete ein.

Am 11.02.17 geht's ab 20 Uhr im Bürgerheim los. Die besten Verkleidungen gewinnen bei der Maskenpremiierung einen Bargutschein.

Herzlichst

*Die Vorstandschaft*



### Einladung zum Faschingskränzla

am Samstag, 11. Febr. 2017 ab 14.00 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in Weicht



Mit kleinen Einlagen und Auftritt von Dance Nation und musikalischer Unterhaltung mit Martin Simon.

Verkleidung erwünscht: „Alles was dr Kaschta hergibt!“

Mit gfreiat eis auf uier Komma und wünschat a guate Unterhaltung.

*Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Weicht*

### Mikrozensus 2017

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

## Vereine / Institutionen

### Durchbruch: Ehrenamtlicher Fahrdienst jetzt kostendeckend möglich

*Ein gut funktionierender ehrenamtlicher Fahrdienst ist für den Erhalt der Mobilität älter werdender Menschen auf dem Land von großer Bedeutung. Daher setzte sich der Landkreis Ostallgäu seit 2011 für eine angemessene Aufwandsentschädigung bei den ehrenamtlichen Fahrern ein. Seit kurzem sind bei ehrenamtlichen Fahrdiensten bis zu 25 Cent pro Kilometer möglich.*

Wer sein privates Fahrzeug für einen ehrenamtlichen Fahrdienst in bürgerschaftlich engagierten Nachbarschaftshilfen und Seniorenengagements einsetzt, kann jetzt von seinem Fahrgast oder seinem Auftraggeber eine Aufwandsentschädigung von bis zu 25 Cent pro Kilometer erhalten, ohne dass er unter die Genehmigungspflicht des Personenbeförderungsgesetzes fällt. „Durch diese neue Regelung dürften sich die Attraktivität und die Bereitschaft für einen ehrenamtlichen Fahrdienst, aber auch die Verkehrssicherheit stark erhöhen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Älteren Senioren, die nicht mehr selbst in die Stadt fahren wollen, kann damit eine zuverlässige und bezahlbare Alternative zum Einsatz ihres eigenen Autos angeboten werden.

„Die jetzige Aufwandentschädigung klingt selbstverständlich“, erklärt Alexander Zoller, Leiter des Sachgebiets Soziale Entwicklung beim Landratsamt Ostallgäu, „aber in Wahrheit ist es ein langer Weg dorthin gewesen.“ Als Zoller sich 2010 mit dem Thema ehrenamtliche Fahrdienste befasste, erkannte er schnell, dass sich dahinter ein Schlüsselthema verbirgt, an dem sich entscheiden wird, ob ältere Menschen tatsächlich auf dem Land wohnen bleiben können oder ob sie dazu gezwungen sind, in eine Stadt mit wohnortnaher Versorgungsstruktur umzuziehen. Dem Fahrgast eines ehrenamtlichen Fahrdienstes war es seinerzeit nicht einmal erlaubt, als Dankeschön eine Tafel Schokolade am Ende der Fahrt zu überreichen. Um entlohnt werden zu können, hätten die ehrenamtlichen Fahrer den Fahrgastbeförderungsschein machen müssen. Eine Situation, die unbefriedigend war und der viele Gespräche und ein umfangreicher Schriftverkehr mit den Kommunalen Spitzenverbänden und den Ministerien folgten. 2012 konnte ein erstes wichtiges Zwischenergebnis erzielt werden. Das Bayerische Verkehrsministerium erkannte eine Aufwandsentschädigung von 10 Cent pro Kilometer als genehmigungsfrei nach dem Personenbeförderungsgesetz an. „Ein guter Zwischenschritt, aber für die Ausübung eines regelmäßigen Fahrdienstes zu wenig“, sagt Zoller. Er setzte seine Gespräche mit den Ministerien fort. Ende 2016 kam mit der Ausnahmeregelung von 25 Cent pro Kilometer

für ehrenamtliche Fahrdienste der langersehnte Durchbruch. Ein Ergebnis, das auch Thomas Haltmayr, Leiter des Bürgerservices und zuständig für die Fahrgastbeförderungsscheine im Ostallgäu, freut. Haltmayr begleitete die Bemühungen von Zoller jahrelang: „Damit ist endlich eine Regelung geschaffen worden, die zum einen Rechtssicherheit für die ehrenamtlichen Fahrdienste schafft und zum anderen ihnen eine vernünftige, wirtschaftliche Basis gibt“.

Über den Landkreis kann zudem eine günstige Dienstreise-Fahrzeugversicherung für die privat eingesetzten Kraftfahrzeuge der ehrenamtlichen Fahrer abgeschlossen werden. Voraussetzung dafür ist, dass die ehrenamtlichen Fahrer im Auftrag einer Kommune oder einer Nachbarschaftshilfe unterwegs sind.

Der Landkreis gibt seit 2010 eine Umsetzungsempfehlung für Ehrenamtliche Fahrdienste im Kommunalen Auftrag heraus, die auch bundesweit gefragt ist. Nähere Informationen zu dieser Umsetzungsempfehlung erhalten Sie von der Ostallgäuer Seniorenbeauftragten, Christine Seiz-Göser, Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-475 oder [christine.seiz-goeser@lra-ooal.bayern.de](mailto:christine.seiz-goeser@lra-ooal.bayern.de)

### Landratsamt informiert über Beschäftigung osteuropäischer Pflegekräfte

*Mit Hilfe von Angehörigen, Nachbarn und den ambulanten Pflegediensten ist es in vielen Fällen möglich, dass Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, auch wenn sie Unterstützung im Haushalt und bei der Pflege benötigen. Wird der Unterstützungsbedarf größer, entscheiden sich manche Familien für die Beschäftigung einer osteuropäischen Haushaltshilfe. Oftmals ist aber unklar, was dabei alles beachtet werden muss. Das Landratsamt informiert nun gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und den Fachstellen für pflegende Angehörige im Ostallgäu über die Möglichkeiten und Grenzen der Beschäftigung einer osteuropäischen Haushaltshilfe.*

Pflegende Angehörige sind der größte Pflegedienst in Deutschland. Zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden zu Hause von ihren Angehörigen versorgt, nicht selten über Jahre hinweg. „Wenn die Betreuung rund um die Uhr erforderlich wird, können Angehörige an ihre Grenzen kommen“, erklärt Christine Seiz-Göser, Ostallgäuer Seniorenbeauftragte. Als mögliche Lösung erscheinen die Angebote von Vermittlungsagenturen,

## Vereine / Institutionen

die damit werben, schnell und unbürokratisch zu helfen. Doch was müssen die Angehörigen bei der Beschäftigung einer Haushaltshilfe, die rund um die Uhr im Haus ist, berücksichtigen? Ist wirklich alles so unkompliziert und einfach, wie die Angebote es versprechen? Oder gibt es da auch Haken? Für pflegende Angehörige ist es nicht leicht einen Überblick zu bekommen. Seiz-Göser hat daher Gudrun Matusch, Expertin für die Beschäftigung osteuropäischer Pflegekräfte von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, als Referentin gewonnen. Matusch wird gemeinsam mit den Fachstellen für pflegende Angehörige auch ganz praktische Fragen beantworten: Wie ist das mit den Arbeitszeiten und der Bezahlung? Welche Tätigkeiten dürfen die Haushaltshilfen übernehmen, welche nicht? Welche Leistungen der Pflegeversicherung können genutzt werden?

### Veranstaltungstermine

Donnerstag, 16. März 2017, 15 – 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 10, 87672 Roßhaupten

Freitag, 17. März 2017, 15 – 17 Uhr, Veranstaltungssaal des Alten- und Pflegeheims der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Seniorenbüro Kaufbeuren und dem Beratungsnetz Pflege Kaufbeuren statt.

Für Rückfragen steht Christine Seiz-Göser, Seniorenbeauftragte des Landkreises (Telefon: 08342 911-475 oder E-Mail: [Christine.Seiz-Goeser@lra-oal.bayern.de](mailto:Christine.Seiz-Goeser@lra-oal.bayern.de)) zur Verfügung.

### Senioren-Tarif 63+ des Landkreises: Erfolg übertrifft Erwartungen

*Der Senioren-Tarif 63+ des Landkreises ist ein voller Erfolg: Knapp 57.000 Busfahrtscheine wurden im Jahr 2016 an Bürgerinnen und Bürger über 63 Jahren verkauft. „Das übertrifft unsere Erwartungen bei weitem und zeigt, dass wir mit dem Tarif 63+ die Bedürfnisse der Senioren voll getroffen haben“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker und betont, dass der Landkreis Ostallgäu das Busfahren zum halben Preis für Senioren „sehr gerne“ finanziere, damit Mobilität im Alter bezahlbar bleibe.*

Seit Mitte Dezember 2015 können Menschen über 63 Jahren im Landkreis zum halben Preis mit den Bussen im Ostallgäu fahren. Der Landkreis hatte sich seinerzeit mit den Ostallgäuer Busunternehmen darauf verständigt, ein eigenes Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger der Generation 63+ zu schaffen. „Mit dieser äußerst attraktiven Ermäßigung wollten wir vor allem erreichen, dass Senioren besonders im ländlichen Raum wieder mobiler werden. Das ist uns eindrucksvoll gelungen“, sagt Zinnecker.

### Landkreis mit deutschlandweit einzigartigem Angebot für Senioren

Mit dem Senioren-Tarif befindet sich der Landkreis Ostallgäu nach wie vor in einer Vorreiterrolle: Nach eigenen Recherchen gab es zum Zeitpunkt der Einführung auf Landkreisebene in ganz Deutschland kein vergleichbares Angebot für Senioren. Zinnecker: „Wir sind stolz, dass andere unserem guten Beispiel folgen und es nun etwa auch in Kaufbeuren einen Senioren-Tarif gibt.“ Die beiden Senioren-Tarife in Landkreis und Stadt ergänzen sich und sind kombinierbar.

### Zinnecker: „Mobilität muss bezahlbar bleiben“

Mobilität im Alter ist ein bedeutender Faktor in einem ländlichen Landkreis wie dem Ostallgäu und gerade der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) spielt hierbei eine sehr wichtige Rolle. „Mobilität muss für Senioren im Rahmen der Möglichkeiten gewährleistet und bezahlbar bleiben“, sagt die Landrätin. Im Landkreis sind rund 20 Prozent der Bevölkerung 63 Jahre oder älter. Gerade die reifere Generation ist für verschiedenste Fahrten häufig auf den Bus angewiesen und wird dadurch zu einem immer wichtigeren Faktor im ÖPNV. Die Busunternehmer und der Landkreis beschäftigten sich seit längerem mit dieser Herausforderung und hatten das Angebot Ende 2015 präsentiert.

### Landkreis stellt auf Recycling-Papier um: „Großer Beitrag für die Umwelt“

*Der Landkreis Ostallgäu stellt im Landratsamt, in den an der Beschaffung beteiligten Gemeinden und in den kreiseigenen Einrichtungen und Schulen komplett auf Recycling-Papier um. „Wir leisten damit einen großen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und für mich war sofort klar, dass wir dieses Projekt in die Realität umsetzen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.*

Rund 12 Millionen DIN A4-Blätter werden jährlich gedruckt, das entspricht rund 60 Tonnen Papier. Für die Produktion dieser Menge wurden rund 180 Tonnen

## Vereine / Institutionen

Holz, mehr als drei Millionen Liter Wasser und 642.000 Kilowattstunden Energie aufgewendet werden. Durch die Umstellung auf Recycling-Papier reduziert sich der Holzverbrauch auf null, der Wasserverbrauch verringert sich um 83 Prozent auf 532.000 Liter und der Energieverbrauch um 72 Prozent auf rund 180.000 Kilowattstunden. Zudem werden nur rund 34 Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt, wo es vorher 72 Tonnen waren. Zinnecker: „Das Ostallgäu ist ein Umwelt- und Klimaschutzlandkreis. Diese Einsparungen unterstreichen, wie ernst wir das nehmen.“

### Öffentliche Verwaltung übernimmt Vorbildrolle

Tests im Landratsamt ergaben im Vorfeld, dass die Qualität des Recycling-Papiers teils sogar besser ist als die des herkömmlichen Papiers. Das war nicht immer so: Frühere Generationen des Recycling-Papiers konnten in Sachen Qualität nicht mithalten, beispielsweise hatte es zu viel Abrieb, was die Arbeit der Drucker erheblich beeinträchtigen konnte. „Das hat sich zum Glück nun geändert“, sagt Zinnecker, die die öffentliche Verwaltung hier auch in einer Vorbildrolle sieht. Die Mehrkosten des Recycling-Papiers halten sich angesichts der Einsparungen in Umwelthinsicht in Grenzen.

### Gesundheitsamt Ostallgäu bietet Impfberatung zur Masernimpfung

*Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. In Bayern erkranken zunehmend auch Jugendliche und junge Erwachsene an der gefährlichen Infektionskrankheit. Eine Impfung schützt. Allerdings sind gerade Jugendliche und Erwachsene oft nicht ausreichend geimpft. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege führt daher im Januar und Februar 2017 eine bayernweite Aufklärungskampagne zum Thema Masernimpfung für Erwachsene durch. Auch das Gesundheitsamt Ostallgäu beteiligt sich an der verstärkten Impfaufklärung.*

Die Kampagne „Masern – keine harmlose Kinderkrankheit“ ([www.schutz-impfung-jetzt.de](http://www.schutz-impfung-jetzt.de)) startete in der Woche vor wenigen Tagen. Der preisgekrönte Spot zum Thema Masernimpfung für Erwachsene ist vier Wochen lang im Internet, bayernweit auf Bildschirmen in Bahnhöfen des Fern- und Nahverkehrs und Einkaufszentren, im Fernsehen sowie in München in der U-Bahn und in der Tram zu sehen. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml betont: "Masern sind eine hoch ansteckende Krankheit, die gerade auch bei Erwachsenen einen sehr schweren Verlauf nehmen

kann. In vielen Fällen ist sogar ein Krankenhausaufenthalt nötig. Es kann zu gravierenden gesundheitlichen Spätfolgen kommen. Nur wer geimpft ist, schützt sich und andere.“

Die Impfung schützt vor den Masern und möglichen Komplikationen. Erwachsene, die nach 1970 geboren sind, sollten dringend ihren Masernimpfschutz überprüfen lassen: Wenn sie gar nicht oder nur einmal im Kindesalter geimpft wurden, sollten sie die Impfung nachholen. Das gleiche gilt bei unbekanntem Impfstatus, beispielsweise wenn der Impfausweis nicht mehr aufzufinden ist. Eine Impfung verhindert auch die Verbreitung des Virus und damit die Ansteckung. Dies ist besonders wichtig für den Schutz von Säuglingen, die zu jung für die Impfung sind, und schwere Komplikationen bei einer Masernerkrankung erleiden können. Die Ständige Impfkommission empfiehlt für Kinder ab elf Monaten eine zweimalige Kombi-Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, bei früherem Kita-Besuch bereits ab neun Monaten. Eine individuelle Beratung kann beispielsweise beim Haus- oder Kinderarzt erfolgen.

### Impfberatung am Gesundheitsamt Ostallgäu

Auch das Gesundheitsamt Ostallgäu berät während der Kampagne verstärkt zur Masernimpfung sowie zu weiteren Impfungen. Auch weitere Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) wie viele niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte und Apotheker stehen während der Kampagne für Impfungen im besonderen Maße zur Verfügung.

Masern gehören zu den ansteckendsten Viruskrankheiten. Weltweit sind Masern eine führende Todesursache bei Kindern, obwohl seit 40 Jahren ein sicherer und wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht. 2003 starben weltweit mehr als eine halbe Million Menschen an Masern – meist Kinder. Nach Angaben der WHO sank die Zahl der Todesfälle bis 2014 auf 114.900 Todesfälle – ein großer Erfolg der Impfung.

Die Krankheit beginnt typischerweise mit grippeähnlichen Symptomen. Nach einigen Tagen entwickelt sich der typische Ausschlag. Masern führen zu einer vorübergehenden Immunschwäche. Andere Infekte wie Lungen- oder Mittelohrentzündungen sind die Folge. Selten tritt eine Gehirnentzündung auf, die zu dauerhaften Schädigungen und schlimmstenfalls bis zum Tod führen kann.

## Vereine / Institutionen

### Effektiverer interkommunaler Austausch: Landkreis verlängert Vertrag für Geodaten- Infosystem

*Die 45 Ostallgäuer Kommunen können auch in Zukunft gemeinsam mit dem Landkreis Ostallgäu das umfangreiche Geodaten-Informationssystem der Firma RIWA aus Kempten zentral über eine Landkreislizenz nutzen. Landrätin Maria Rita Zinnecker setzte nun gemeinsam mit RIWA-Geschäftsführer Günter Kraus die Unterschrift unter den fünf Jahre gültigen Anschlussvertrag auf der Grundlage des Kontrakts von 2013.*

„Dieses Geodaten-Infosystem bildet eine wichtige kommunale Basis für viele Vorgänge wie beispielsweise digitale Bauanträge, Kanal- oder Wasserleitungsdaten oder Bebauungspläne – für Kommunen und Landkreis“, erklärte Landrätin Zinnecker bei der Unterzeichnung den praktischen Nutzen des Systems. 2013 war das Ostallgäu einer der ersten Landkreise in Bayern, der die komplette Nutzung eines solchen Geoinformationssystems (GIS) eingeführt hatte, um die Abläufe in der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Landratsamt noch effektiver und schneller zu machen.

#### Kommunen nutzen GIS kostenlos

Das GIS kann von den Kommunen gratis genutzt werden, die Kosten übernimmt der Landkreis. Das System hat nach der Vertragsverlängerung einen größeren Umfang, beispielsweise sind künftig auch App-Nutzung, Sparten- und Fachmodule in der Lizenz inbegriffen. „Wir sind sehr zufrieden mit dem GIS, das durch seine vielen Nutzungsoptionen deutlich mehr Service für die Bürger bedeutet und mehr Möglichkeiten für den interkommunalen Austausch bietet“, sagte Zinnecker.

Das Geoinformationssystem ist nur eines von mehreren Angeboten, die der Landkreis den Kommunen zur Verfügung stellt. Um die Arbeitsabläufe zwischen Landratsamt und kommunalen Verwaltungen zu beschleunigen und zu vereinfachen, stellt der Landkreis auch zum Beispiel das Wahl-Programm „OK Wahl“ der AKDB zur Verfügung.

### FC Jengen informiert:

#### Kinderfaschingsball der Kinderturnabteilung des FC Jengen



Die Kinderturngruppen des FC Jengen proben eifrig für den Kinderfaschingsball am Samstag, den 18.02.2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Organisation läuft auf vollen Touren. Geplant sind Auftritte der Wasserflöhe und Kindergarde Waalonia, sowie die Zwergerl-, Mini- und Teenieturngruppe des FC Jengen. Außerdem hat das Organisationsteam ein buntes Rahmenprogramm mit Spielen, Tanzen, Musik und Spaß zusammengestellt, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, Einlass ist ab 13.30 Uhr.

Auf viele faschingsbegeisterte Kinder, Eltern, Großeltern usw. freuen sich  
Melanie Leusmann, Birgit Burger und Sylvia Glas.

#### FC Jengen - Abteilung Aikido

##### Anfängerkurse!

Nachdem die Aikido-Abteilung in ihrem Jubiläumsjahr 2016 mit zwei neuen Schwarzgurträgern ihre Qualität erneut unter Beweis gestellt hat, bieten wir mit unseren ebenfalls höher bis höchst qualifizierten Lehrern Karl und Helga Huber (beide 4. Dan Aikido!) und Willi Haase (2. Dan Aikido) wieder mal Anfängerkurse an - eine gute Gelegenheit, den Winterspeck ein bisschen abzubauen und dabei noch Spaß zu haben. Aikido ist ja weniger eine Kampfkunst (es gibt z.B. keine Wettkämpfe), sondern eine Bewegungslehre, die aus Japan kommt und - jedenfalls in Jengen - von den hiesigen Aikidolehrern des FC im gut bayerisch-allgäuschwäbischen Stil gepflegt und vermittelt wird. Aikido eignet sich für jedermann und -frau jeden Alters.

Der Anfängerkurs dauert sechs Abende (jeweils freitags, Termine: 10., 17. und 24. Februar und 10., 17. und 24. März):

18.15-19.00 Uhr Kinder ab 8 Jahren (Eltern-Kind-Teilnahme möglich und erwünscht!),

19.00-19.45 Uhr Jugendliche ab 12 Jahren,

19.45-20.30 Uhr Erwachsene.

Kosten: 15.- €, die im Falle des Beitritts zur Abteilung auf den Abteilungsbeitrag angerechnet werden.

Informationen: Karl und Helga Huber,  
Tel. 08241 90340, E-Mail: dr.karl.huber@t-online.de



## Vereine / Institutionen

### Die Abteilung Stockschiitzen des FC Jengen

#### Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschiitzen

am Freitag den **3.3.2017 um 19 Uhr** im Sportheim des FC Jengen.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Jahreshauptversammlung 2016
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Stockwart
7. Wünsche und Anträge

Die Abteilungsleiterin  
S. Bucher

### **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weicht**

Am Mittwoch, **den 22. Februar 2017**, findet um **20:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weicht im Gasthaus zur Krone statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassenbericht
5. Bericht Vorstandschaft
6. Bericht Kommandant
7. Ehrungen
8. Ausblick auf 2017
9. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weicht recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

### **Ball der Vereine in Jengen**



Die Vereine veranstalten am 18.02.2017 wieder den traditionellen „Ball der Vereine“ Saaleinlass ab 19.00 Uhr.

Wir bieten Getränke und kleine Speisen. Für die Musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Espresso“.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

### **Termine der Freiwilligen Feuerwehren**



- 03.02.: FF Eurishofen:  
20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im Pfarrhof
- 06.02.: FF Jengen:  
19.30 Uhr: Atemschutzunterweisung
- 06.02.: FF Ummenhofen:  
19.30 Uhr: Saugschlauch kuppeln / Knoten und Stiche
- 08.02.: FF Beckstetten:  
19.25 Uhr: Gruppenübung (Funk)
- 13.02.: FF Eurishofen:  
20.00 Uhr: Theorie Schulübung
- 15.02.: FF Jengen:  
19.30 Uhr: Atemschutzunterweisung

### **Allgemeine Termine**

- 11.02.: Obst- u. Gartenbauverein Weicht:  
14.00 Uhr: Bunter Nachmittag für alle Interessierte im Gasthaus Krone in Weicht
- 18.02.: Veteranenverein Weinhausen:  
10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Mittagessen und Jahresversammlung im Bürgerheim
- 18.02.: FC Jengen:  
09.00 Uhr: Altpapiersammlung in Jengen, Ummenhofen und Koneberg
- 18.02.: FC Jengen:  
14.00 Uhr: Kinderball im Musikerraum
- 18.02.: Pfarrei:  
14.00 Uhr: Pfarrhottreff der Senioren in Eurishofen
- 18.02.: Jengener Vereine:  
20.00 Uhr: Ball der Vereine im Musikerraum in Jengen

## Kirchennachrichten / Gottesdienstordnung

### Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter [www.jengen.de](http://www.jengen.de) abrufbar!

Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindekanzlei ist Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

### Kirchennachrichten Gemeindeblatt Jengen

#### Pfarrei „St. Anna“ Waal

Herzliche Einladung zum **"BEWEGTEN GEBET"** jeden letzten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Waal. Termine: 26.1. / 23.2. / 30.3. / 27.4. / Mai Donnerstag verschiebe ich zum 01.06. / 29.6. / 27.7. / 31.08. / 28.9. / 26.10. / 30.11. / 21.12.

Auf **Seine Einladung "Komm zu mir!"** geben wir Antwort. Wir loben und danken Gott und bitten um "inneren" und "äußeren" Frieden im Gebärdengebet und in meditativen Kreistänzen (u.a. auch zu Taizé-Liedern). uf Euer erneutes "Mitbewegen" freut sich Marianne Hornung

#### Pfarrei „St. Martin“ Jengen

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenhoigate am Dienstag, 14.02.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.

#### Pfarrei St. Dionysius Eurishofen

Herzliche Einladung zum nächsten Pfarrhoftreff am Samstag, 18.02.2017 um 14:00 Uhr

#### Pfarrei St. Agatha Beckstetten

Herzliche Einladung zum Hoigata im Pfarrheim „St. Agatha“ am Samstag, 18.02.2017 um 14.30 Uhr.

### Gottesdienstordnung vom 04.02.2017 bis 19.02.2017

#### Samstag., 04.02.

JE 11:00 Uhr Taufe Hannah Mayer  
WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
EH 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
EH 19:15 Uhr Vorabendmesse  
JE 19:15 Uhr Vorabendmesse mit den Firmbewerbern

#### Sonntag., 05.02.

WP 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe u. Blasiussegen  
EU 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
WE 09:30 Uhr Wortgottesfeier  
BE 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium "St. Agatha"  
WA 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
WA 10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst  
JE 19:15 Uhr Bruderschaftsgebet

#### Montag., 06.02.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
JE 17:00 Uhr Rosenkranz

#### Dienstag., 07.02.

WA 16:30 Uhr Messfeier  
WS 19:15 Uhr Rosenkranz  
BE 19:15 Uhr Messfeier  
WP 19:15 Uhr Messfeier

#### Mittwoch., 08.02.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
UM 19:15 Uhr Messfeier  
BR 19:15 Uhr Messfeier

#### Donnerstag., 09.02.

EH 08:30 Uhr Messfeier  
EU 08:30 Uhr Messfeier  
WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
WE 19:15 Uhr Messfeier

#### Freitag., 10.02.

WA 08:30 Uhr Messfeier  
WP 16:00 Uhr Rosenkranz  
WA 16:30 Uhr Andacht

#### Samstag., 11.02.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz  
EH 16:00 Uhr Rosenkranz  
WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
WA 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
WA 19:15 Uhr Vorabendmesse  
BE 19:15 Uhr Vorabendmesse

## Gottesdienstordnung / Anzeigen

### Sonntag., 12.02.

JE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
 BR 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
 EU 09:30 Uhr Wortgottesfeier  
 WE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 WP 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Montag., 13.02.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
 JE 17:00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag., 14.02.

JE 14:00 Uhr Seniorenhoigata  
 WA 16:30 Uhr Wortgottesfeier  
 BE 19:15 Uhr Messfeier  
 WP 19:15 Uhr Messfeier  
 WS 19:15 Uhr Rosenkranz

### Mittwoch., 15.02.

WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
 JE 19:15 Uhr Messfeier  
 BR 19:15 Uhr Messfeier

### Donnerstag., 16.02.

EH 08:30 Uhr Messfeier  
 WE 08:30 Uhr Messfeier  
 WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
 EU 19:15 Uhr Messfeier

### Freitag., 17.02.

WA 08:30 Uhr Messfeier  
 WP 16:00 Uhr Rosenkranz  
 WA 16:30 Uhr Andacht

### Samstag., 18.02.

WS 10:00 Uhr Veteranenjahrtag  
 EU 14:00 Uhr Pfarrhohftreff  
 BE 14:30 Uhr Hoigata im Pfarrheim St. Agatha  
 JE 16:00 Uhr Rosenkranz  
 WA 16:30 Uhr Rosenkranz  
 WP 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
 WP 19:15 Uhr Vorabendmesse  
 EU 19:15 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag., 19.02.

WE 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
 WA 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
 BE 09:30 Uhr Wortgottesfeier  
 JE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 EH 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

JE Jengen                      WA Waal  
 UM Ummenhofen          WP Waalhaupten  
 EU Eurishofen              EH Emmenhausen

SW Schwäbischhofen      BR Bronnen  
 BE Beckstetten  
 WE Weicht  
 WS Weinhausen

### Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

Mail [pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de)

**Pfarrer Jan Forma** privat 08241/9184850

#### Pfarrbüro Waal

Peter-Dörfler-Str. 32, 86875 Waal  
 Tel. 08246/230 FAX 08241/960926

#### Pfarrbüro Jengen

Hans-Seeberger-Weg 1, 86860 Jengen  
 Tel. 08241/4712 FAX 08241/4349

#### Öffnungszeiten:

Montag	JE	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	JE	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	WA	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	WA	13:00 – 17:00 Uhr

## ++ Anzeigen ++



**Das Vereinsheim des FC Jengen ist an folgenden  
Tagen für alle geöffnet:**

**Mittwoch bis Samstag von  
17.00 Uhr - 23.00 Uhr  
Sonntag von  
10.00 Uhr – 14.00 Uhr  
17.00 Uhr – 22.00 Uhr**

**Auf Ihren Besuch freut sich Jürgen  
mit Team!**

## Anzeigen



**Bockbierfest**  
FC Jengen 1927 e.V.

Samstag, **18. März 2017**  
Einlass ab 19:00 Uhr  
im **Musikerheim Jengen**

**EINTRITT FREI**

Mit großer Tombola  
und  
Baumstamm-Wettsägen



**KLEIN-KINDERFASCHING**  
0-6 Jahre  
Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen

**Wann ??** Rosenmontag, 27.02.2017  
ab 14.<sup>30</sup> Uhr bis 17.<sup>30</sup> Uhr

**Wo ??** Turnhalle im  
Gemeindehaus in Jengen

mitzubringen sind:  
Geschirr und Trinkbecher

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freuen sich  
Heidi Busch &  
Spielkreis Jengen



### Bitte dringend beachten!

Bitte schicken Sie bis auf weiteres keine Vereinsmitteilungen an Florian Gröber ([schreinerei-groeber@t-online.de](mailto:schreinerei-groeber@t-online.de))

sondern nur an Georg Biberger  
([gemeindeblatt.jengen@web.de](mailto:gemeindeblatt.jengen@web.de)).

### Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974782

Kostenlose Information/Beratung

Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer

### Impressum

“Jengener Nachrichten aus der Gemeinde” ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.  
Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225  
E-Mail: [jengen@buchloe.de](mailto:jengen@buchloe.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck, 1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.  
Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69  
E-Mail: [holger.kaemena@e-i-s-s.de](mailto:holger.kaemena@e-i-s-s.de),  
Druck: Hartmann GmbH  
Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine: Georg Biberger, Tel. 08241-8403, Fax: 01212-5060 08 208,  
E-Mail: [gemeindeblatt.jengen@web.de](mailto:gemeindeblatt.jengen@web.de)  
Redaktionsschluss für Ausgabe 04-2017: Montag, 13.02.2017, 12.00 Uhr